



Zahl: **GRS-14/18**

**Sitzungsprotokoll
über die öffentliche
Gemeinderatssitzung
im Haus der Gemeinden
am 12. Dezember 2018**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:	Bgm. Gerhard Hundsbichler
	Vbm. Matthias Geisler
	GV Michael Sporer
	GV Daniel Dornauer
	GV Ludwig Kirchler
	GR Michael Mader
	GR Johann Prückl
	GR Raimund Schöser
	GRin Anita Spitaler
	GR Markus Spitaler
	GR Armin Sporer
	GR Florian Troppmair
Schriftführerin:	ALin Elfriede Klocker
außerdem anwesend:	1 Zuhörer
entschuldigt:	GR Josef Dengg
nicht entschuldigt:	entfällt

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung.

Der Gemeinderat zählt 13 Mitglieder; anwesend sind hiervon 12, die Sitzung ist damit beschlussfähig.



Zahl: GRS-14/18

Hippach, am 06.12.2018

EINLADUNG
zur
Gemeinderatssitzung
am Mittwoch, 12. Dezember 2018
im Haus der Gemeinden
Beginn: 19.30 Uhr

f.d.R.: Klocker Elfriede

Der Bürgermeister:

Hundsbichler Gerhard

Tagesordnung:

- 1) *Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit*
- 2) *Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 13.11.2018, Zl. 13/18*
- 3) *Berichte*
 - a) *Gemeindevorstand*
 - b) *Neue Mittelschule*
 - b) *Überprüfungsausschuss*
- 4) *Haushaltsplan 2019*
 - a) *Gebühren und Tarife*
 - b) *Subventionen*
 - c) *Beschlussfassung*
- 5) *Aufnahme Kontokorrentkredit*
- 6) *Berichtigung der Widmung Sonderfläche Sprengstofflager auf GP 683/8, 683/10 KG Schwendberg*
- 7) *Umwidmung im Bereich GP 711/1 und 708/2, KG Schwendberg*
- 8) *Umwidmung im Bereich GP 499/3 (Neu: 499/5) KG Schwendberg in Sonderfläche Austragshaus*
- 9) *Vereinbarung gem. §33 Abs. 2 TROG 2016 iS Tipotsch Andreas*
- 10) *Bericht Bürgermeister*
- 11) *Allfälliges*



zu 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gerhard Hundsbichler eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von 12 Gemeinderatsmitgliedern fest.

zu 2) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 13.11.2018, Zl. 13/18

Das Protokoll aus der Gemeinderatssitzung vom 13.11.2018 Zl. 13/18 wird einstimmig genehmigt.

zu 3) Berichte

a) Gemeindevorstand

Bgm. Gerhard Hundsbichler berichtet von der Sitzung des Gemeindevorstandes Zl. 004-4-06/18 vom 04.12.2018 (laut Anlage 1).

Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

b) Neue Mittelschule

GRin Anita Spitaler informiert über die 133. Sitzung des Gemeindeverbandes Neue Mittelschule Hippach und Umgebung vom 06.12.2018 (laut Anlage 2).

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

c) Überprüfungsausschuss

GV Michael Sporer erläutert die Niederschrift aus der Sitzung des Überprüfungsausschusses Zl. Ü-2/18 vom 04.12.2018 (laut Anlage 3).

Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

zu 4) Haushaltsplan 2019

a) Gebühren und Tarife

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kanalbenutzungsgebühr auf € 2,23 brutto anzuheben.

Dieser Mindestsatz des Amtes der Tiroler Landesregierung ist notwendig um Bedarfszuweisungen lukrieren zu können.

Sämtliche weiteren Gebühren und Tarife bleiben unverändert (laut Anlage 4).

b) Subventionen

Auf Antrag des Bürgermeisters genehmigt der Gemeinderat die Subventionen für das Jahr 2019 (laut Anlage 5) einstimmig.

c) Beschlussfassung

Die Kassierin Elfriede Klocker erklärt den Haushaltsplan des Bürgermeisters für das Jahr 2019. Der Ordentliche Haushalt beträgt € 3.948.700,00. Im Außerordentlichen Haushalt sind € 1.076.000,00 budgetiert. Ein negatives Rechnungsergebnis von € 158.100,00 ist vorgesehen. Dem Gemeinderat wird eine Kurzübersicht der wichtigsten Budgetposten vorgelegt (laut Anlage 6).

Nachdem keine Änderungswünsche vorgebracht werden, wird in Entsprechung der Empfehlung des Überprüfungsausschusses der Voranschlag des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019 einstimmig genehmigt.

**zu 5) Aufnahme Kontokorrentkredit**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 1 Enthaltung (GV Michael Sporer) bei der Raiffeisenbank Hippach und Umgebung, eGen einen Kontokorrentkredit über € 300.000,00 gebunden an den 3-Monats-EURIBOR + 1,00 % Aufschlag, Laufzeit bis zum 31.12.2021, abzuschließen.

zu 6) Berichtigung der Widmung Sonderfläche Sprengstofflager auf GP 683/8, 683/10 KG Schwendberg

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hippach einstimmig gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Gemeinde Hippach ausgearbeiteten Entwurf vom 05. Dezember 2018, mit der Planungsnummer 916-2018-00012, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach im Bereich 683/8, 683/10 KG 87119 Schwendberg (zum Teil) ist durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach vor:

Umwidmung Grundstück 683/10 KG 87119 Schwendberg rund 203 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Sprengstofflager weiters Grundstück 683/8 KG 87119 Schwendberg rund 341 m² von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Sprengstofflager in Freiland § 41

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

zu 7) Umwidmung im Bereich GP 711/1 und 708/2, KG Schwendberg

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hippach einstimmig gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Gemeinde Hippach ausgearbeiteten Entwurf vom 06. Dezember 2018, mit der Planungsnummer 916-2018-00013, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach im Bereich 708/2, 711/1 KG 87119 Schwendberg (zum Teil) ist durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach vor:

Umwidmung Grundstück 708/2 KG 87119 Schwendberg rund 26 m² von Freiland § 41 in Tourismusgebiet § 40 (4) weiters Grundstück 711/1 KG 87119 Schwendberg rund 96 m² von Freiland § 41 in Tourismusgebiet § 40 (4)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

zu 8) Umwidmung im Bereich GP 499/3 (Neu: 499/5) KG Schwendberg in Sonderfläche Austragshaus

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hippach einstimmig mit 1 Enthaltung (Schöser Raimund) gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Gemeinde Hippach ausgearbeiteten Entwurf vom 05. Dezember



2018, mit der Planungsnummer 916-2018-00014, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach im Bereich 499/3 KG 87119 Schwendberg (zum Teil) ist durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach vor:

Umwidmung Grundstück 499/3 KG 87119 Schwendberg rund 451 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche Austraghaus § 46 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

zu 9) Vereinbarung gem. §33 Abs. 2 TROG 2016 iS Tipotsch Andreas

Die Vereinbarung gem. §33 Abs. 2 TROG 2016 wurde dem Gemeinderat vorab zur Kenntnis gebracht.

Unter Berücksichtigung geringfügiger Änderungen, die vom Vertragserrichter Notar Mag. Reitter vorgenommen werden müssen, genehmigt der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Vereinbarung gem. §33 Abs. 2 TROG iS mit Tipotsch Andreas.

Die Vertragsunterzeichnung ist für Mittwoch, 19.12.2018 angesetzt.

zu 10) Bericht Bürgermeister

Melchboden – WC-Anlage

Die bestehende Kläranlage ist zu klein. Dem Tourismusverband liegt die Kostenschätzung eines Spezialisten vor. Bürgermeister Hundsbichler hat mit DI Anita Lendl eine mögliche Kanaltrasse besprochen. Dazu erhält die Gemeinde eine Grobschätzung samt Plan zur weiteren Entscheidungsfindung mit Tourismusverband und Zillertaler Höhenstraße.

Lawinenkommission

Die konstituierende Sitzung der Lawinenkommission hat am 04.12.2018 stattgefunden. Herr Patrick Schiestl, Spielleiten 367 wird als neues Mitglied in die Lawinenkommission Hippach – Unterkommission Unterberg aufgenommen. Er ersetzt in dieser Funktion Schischulleiter Andreas Schiestl. Herr Schiestl hat die staatliche Skilehrerausbildung absolviert und ist somit für die Tätigkeit in der Lawinenkommission prädestiniert.

Ahrntaltreffen

Das nächste Zillertal-Tauferer-Ahrntal-Treffen ist für 21./22. September 2019 im Ahrntal geplant. Bgm. Hundsbichler war mit einer Abordnung von Bürgermeistern des hinteren Zillertales zur Besprechung im Ahrntal.

Biber

Die Bauwerke des Bibers machen weiterhin Sorgen. Zwischenzeitlich wurden zwei Rohre eingelegt um das Abfließen des Spielleitenbaches zu gewährleisten. Mittlerweile ist auch der kleinere, parallel zum



Ziller verlaufende Gießen durch Baumstämme verlegt.

zu 11) Allfälliges

Schibus Möslbahn

Ein möglicher Schibusbetrieb in Richtung Zillertaler Höhenstraße und Brindling wurde mit Dir. Reiter von den Mayrhofner Bergbahnen besprochen. Dazu wurde von GV Michael Sporer ein Tiris-Plan zur Streckenplanung bis zur Gwindfasskurve übermittelt. Daniel Erharter von den Zillertaler Verkehrsbetrieben hat daraufhin einen Fahrplanentwurf für zwei Vormittag- und einer Nachmittagsfahrt ausgearbeitet. Das Zeitfenster lässt momentan nur die Anfahrt bis zur Stockreibe zu. Voraussetzung ist, dass das Hinweisschild Winterdienst + 8t Beschränkung von der Gemeinde versetzt wird. Der Winterdienst muss sichergestellt sein. Der Bürgermeister hat diese Maßnahmen zugesagt. Die 8t Beschränkung ist generell zu hinterfragen, da bereits auf der Landesstrasse Beschränkungen bestehen. Vom Gemeindevorstand wurde als ideales System der Einsatz eines Sprinterbusses vorgeschlagen, der die ca. 200 Betten in diesen Bereichen bedienen könnte. Die MBB möchten die heurige Wintersaison noch zuwarten wie sich die Park- und Verkehrssituation entwickelt und das gesamte Schibussystem nächstes Jahr evaluieren.

Breitbandausbau

Der Gemeinderat kritisiert die schleppenden Spleißarbeiten beim Breitbandausbau. Beim LWL Center sind 51 Objekte zur Herstellung eines Hausanschlusses gemeldet. Davon sind 22 Anschlüsse mittlerweile fertig eingblasen und gespleißt. Die TINETZ hat die fehlende Verbindung der Hauptleitung im Bereich Thal erst im Oktober gebaut, sodass vorher keine Hausanschlüsse im oberen Bereich hergestellt werden konnten.

Die A1 Telekom hat eine Anfrage an die Gemeinde Hippach als Netzbetreiber – Provider gestellt. Grundsätzlich wird das Ansinnen von Seiten des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wirtschaft positiv für den Wettbewerb gesehen. Die Gemeinde Hippach sollte jedoch darauf achten, mit der A1 Telekom die gleichen Konditionen wie mit den bestehenden Providern auszuhandeln. Bis zum Vorliegen einer diesbezüglichen Zusage wird der Vertrag hintangestellt.

Lawine Perlwiese

GR Schöser Raimund fragt an, ob im Bereich Perlwiese möglicherweise durch die Wildbach- und Lawinenverbauung Netze zum Schutz vor der Lawine errichtet werden könnten. Der Bürgermeister wird DI Matthias Kerschbaumer von der WLV zur Abklärung kontaktieren.